



Autoreise Nordirland entspannt erleben

DIE SCHÖNSTEN ECKEN NORDIRLANDS ERLEBEN OHNE NERVIGEN HOTELWECHSEL

EUROPA > IRLAND > NORDIRLAND

Entdecken Sie die abwechslungsreichen Landschaften und zahllosen Attraktionen Nordirlands ohne ständig die Unterkunft wechseln zu müssen. Das Ferienresort Dunadry House & Gardens, einst das Heim der Knights of Ulster, liegt zentral im Herzen der Grafschaft Antrim und ist der perfekte Ausgangspunkt für Ihre Erkundungstouren durch das Land. Für Entspannung sorgen Spaziergänge im prämierten Garten sowie das hoteleigene Spa mit Fitness Centre und beheiztem Pool. Eine echte Wohlfühl-Oase.

Unter dem wachsamen Auge des Chefkochs serviert das Hotel seinen Gästen unverwechselbare Speisen aus kreativen und saisonalen Menüs. Es werden nur die allerbesten lokalen Produkte verwendet. Wichtig hierbei ist die Rückverfolgbarkeit der Zutaten und man weiß, von wem welche Produkte stammen. Sozusagen vom Bauernhof bis auf den Teller. Genossen werden kann die vorzügliche Küche gleich in mehreren Restaurants und die Auswahl reicht von der Garden Lounge mit Blick auf den Friedensbaum und die atemberaubenden Gärten über die historische Copper Bar, in der sich noch einige der originalen Leinenmühlen befinden, bis hin zum prächtigen Mill Race Restaurant mit Blick auf das glitzernde Six Mill Water.

Wählen Sie aus 3, 5 oder 7 Nächten. Sie möchten länger oder kürzer bleiben? Kein Problem - gerne unterbreiten wir Ihnen ein entsprechend angepasstes Angebot!

REISEVERLAUF

Nordirland ist bekannt für wunderschöne Landschaften, kulturelle Highlights und einer reichen Geschichte. Das Land im Norden der Grünen Insel bietet - ebenso wie die südlich gelegene Republik Irland - sagenumwobene Stätten, saftig grüne Wiesen und überaus kontrastreiche und reizvolle Landschaften.

Die Nordküste gilt als eine der farbenprächtigsten und dramatischsten Küstenabschnitte des Landes, die all ihren eigenen Charme zu versprühen weiß. Die Mourne Mountains südlich von Belfast eignen sich hervorragend für Wander- und Radtouren, und vom Slieve

Donard aus, dem höchsten Gipfel des Landes, bieten sich Ihnen traumhaft schöne Ausblicke auf die umliegende Landschaft. Die bunte „Titanic-Stadt“ Belfast präsentiert sich als ein hippes und modernes Kulturzentrum mit einer sehr lebendigen Musikszene. In der westlich gelegenen Grafschaft Fermanagh sollte man unbedingt dem riesigen Lough Erne mit seinen 154 (!) kleinen Inseln einen Besuch abstatten. Hier haben sowohl Kelten, Mönche als auch marodierende Wikinger ihre Spuren hinterlassen.

LEISTUNGEN

- ✓ wahlweise 3, 5 oder 7 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4* Hotel Dunadry House & Gardens
- ✓ Reisehandbuch Irland
- ✓ Tipps für Sehenswürdigkeiten & Ausflugsziele
- ✓ Sicherungsschein ab mind. 2 unterschiedlichen Reiseleistungen

Bei Verfügbarkeit kostenloses Upgrade auf ein Executive Zimmer mit Gartenzugang.

Diese Reise ist variabel und kann mit anderen Reisezielen Irlands kombiniert werden.

REISEPREIS

ab 400,00 € p.P.

Nachfolgend haben wir für Sie beispielhaft einzelne Tagestouren zusammengestellt, frei nach dem Motto: Nichts muss - alles kann. Sie entscheiden selber, wie Ihr Tag aussehen soll und welche Ecken des Landes Sie erkunden möchten, oder ob Sie es sich in Ihrer Unterkunft einfach nur gut gehen lassen wollen.

Tour 1 | Schroffe Küstenstraßen und malerische Landschaften

Besuchen Sie eine der spektakulärsten Burgen des Landes: **Carrickfergus Castle**. Bereits der Eingang lässt erahnen, wie schwer es gewesen sein muss, diese mächtige Burg zu erobern. Im Inneren finden sich bedeutende Artefakte, die so manch schaurige Geschichten zu erzählen haben. Im Anschluss empfiehlt sich ein Besuch von **Glenarm Castle** mit seinem bemerkenswerten Walled Garden, einem der ältesten Nordirlands. Im nahegelegenen **Glenariff Forest** erwartet Sie ein malerischer, über 1.000 ha großer Wald mit gleich mehreren Wasserfällen, Panoramablicke und friedliche Wanderwege. Kein Wunder, dass der Park auch gerne als die Queen der Antrim Glens bezeichnet wird. Im Besucherzentrum in Laragh, dem Gateway zu den Glens, können Sie bei Interesse spannende Fakten zu der atemberaubenden Landschaft erfahren.

Die **Antrim Glens** selber bestehen aus insgesamt neun von der Küste aus landeinwärts radierende Täler, die während der Eiszeit entstanden: Glentaisie, Gelnahesk, Glendun, Glencorp, Glencaan, Glenbillyeamon, Glenariff, Glencloy und Glenarm. Hinter den meisten Namen verstecken sich besondere Geschichten, die sich in der Gegend oder in den Tälern selbst abgespielt haben. Glentaisie wurde z.B. nach Princess Taisie, Tochter des King Dorm of Rathlin Island benannt. Neben der atemberaubenden Natur, die in jedem der Glens unterschiedlich ist, fand man auch Hinweise auf neolithische Besiedlung. So wurden z.B. in Glencloy megalithische Gräber gefunden und bei Madman's Window (in der Nähe von Glenarm) fand man neolithische Keramik und Pfeilspitzen. Zudem stehen am Ende von Glenahesk die Ruinen der Bonamargy Friary, einer alten Franziskanersiedlung.

Tour 2 | 6 Grafschaften & 1 See: Rund um den Lough Neagh

Erkunden Sie mit dem **Lough Neagh**, das größte Frischwassergewässer des Vereinigten Königreichs und Irlands. Mit einer Länge von 30km und einer Breite von 15km verbindet er an seinen Ufern sechs Grafschaften miteinander. Aufgrund seiner bemerkenswerten Flora und Fauna ist es auch ein Gebiet von besonderem wissenschaftlichem Interesse und ein besonderes Schutzgebiet. Die Wälder, Sümpfe, Wiesen, Flüsse und Röhrichte bieten ein wunderbares Zuhause für seine Bewohner. Aber nicht nur die Tierwelt und die Schönheit der Landschaft machen den Lough Neagh so einzigartig. Es sind auch die farbenfrohen Mythen und Legenden von Riesen und keltischen Göttern, die sich die alten Geschichtenerzähler über diesen historischen Ort erzählt haben und die ihn so faszinierend machen.

Im See befinden sich zwei größere Inseln: Rams Island und Coney Island. Letztere bitte nicht verwechseln mit der gleichnamigen Insel im amerikanischen New York. **Rams Island** ist ein ganz besonderer Ort - Heimat mittelalterlicher Mönche, Spielplatz der Aristokratie, spektakuläres Naturbiotop, beliebter Picknickplatz amerikanischer GIs während des Zweiten Weltkriegs und ein Ort voller Geheimnisse und Magie, an dem es viele Geschichten über Feen und Meerjungfrauen gibt. Coney Island verfügt über eine reiche Geschichte, die viele Jahrhunderte umspannt. So siedelten hier erwiesenermaßen bereits ab 8.000 vor Christus Menschen. Zudem war sie einer der westlichsten Außenposten der Normannen während ihrer Besetzung Irlands ab dem 12. Jahrhundert.

Aber auch um den See herum gibt es viel zu sehen und zu erleben. In der Nähe Stadt Antrim befinden sich die Überreste von **Shanes Castle**, welche als Filmkulisse in der Serie Game of Thrones genutzt wurden. Weitere Herrenhäuser sind Antrim Castle Gardens & Clotworthy House, Lissan House und Benburb Castle. In Ardboe, einem kleinen Dorf am Seeufer, steht ein steinernes Kreuz aus dem 10. Jahrhundert, von dem man annimmt, dass es das **erste Hochkreuz Ulsters** ist. Auf den zweiundzwanzig Tafeln sind Geschichten aus dem Alten

Testament und Szenen aus dem Neuen Testament dargestellt. Zudem gibt es hier auch Überreste einer Kirche und einer Abtei. Die Abtei wurde 590 von Saint Coleman gegründet und die Kirche im sechzehnten Jahrhundert gebaut. Am Churchtown Point finden sich die Ruinen einer Kirche aus dem 13. Jahrhundert und der St Olcan's Schrein, und ganz in der Nähe liegt eine **Heilige Quelle**, in deren Innern bernsteinfarbene Kristalle zu finden sind. Der Legende nach sollen diese über große Heilkräfte verfügen. Darüber hinaus finden sich um den See herum Kunstgalerien, Museen der verschiedensten Art und eine Coca-Cola Besucher Experience. Für einen spannenden und abwechslungsreichen Tag, suchen Sie sich einfach die schönsten Ausflugsziele aus.

Tour 3 | Belfast - Die Hauptstadt Nordirlands

Belfast ist heute, trotz seiner bewegten und unruhigen Vergangenheit, eine aufregende und überraschend moderne Stadt mit einer Mischung aus viktorianischer Pracht, Industriekultur und lebendiger Geschichte. Hier wurde 1909 das größte und luxuriöseste Schiff der Welt gebaut - die Titanic. So verwundert es dann auch nicht, dass dem Luxusliner zu Ehren ein eigenes Museum errichtet wurde. Schon von außen ist das **Titanic Museum** ein echter Hingucker und entführt seine Besucher in die tragische, aber auch spannende Geschichte des einst größten und angeblich unsinkbaren Passagierschiffes.

Der **St George`s Market** ist einer der Orte, den jeder Feinschmecker besuchen sollte. Die im viktorianischen um 1890 erbaute Markthalle bietet lokale und internationale Köstlichkeiten an. Ein weiterer Landmark der Stadt ist das imposante Rathaus, die **Belfast City Hall**, und der **Botanische Garten** ist ein wichtiger Teil des viktorianischen Kulturerbes. Besonders sehenswert ist hier The Tropical Ravine, welche aufwendig und mit viel Liebe zum Detail renoviert wurde. Über der Stadt, in 370m Höhe, thront das das imposante **Belfast Castle** auf dem Cave Hill und das umliegende Parkgelände lädt zu herrlichen Spaziergängen ein. Nicht zu vergessen der **CS Lewis Square**, ein öffentlicher Platz, welcher dem in Belfast geborenen Autor der "Chroniken von

Narnia" gewidmet ist. Die sieben Bronzeskulpturen aus "Der Löwe, die Hexe und der Kleiderschrank", darunter Aslan, die weiße Hexe, Herr Tumnus, die Biber, das Rotkehlchen und der steinerne Tisch, sind ein beeindruckendes öffentliches Kunstwerk. Wer sich die Stadt mit ihren zahlreichen Museen, Kunstgalerien, Shops und Restaurants nicht zu Fuß erlaufen möchte, kann dies bei einer City Tour mit dem Bus tun. Für alle diejenigen, die es etwas politischer mögen, empfiehlt sich, eine **Black Taxi Tour** zu buchen. Nur Sie und Ihr Fahrer gehen auf Entdeckungsreise durch die jüngere Geschichte der Stadt, vorbei an den vielen Wandermalereien der Stadt. Ein tolles Erlebnis, bei dem man enorm viel Hintergrundwissen über die Unruhen vermittelt bekommt.

Tour 4 | Die Causeway Coast

Von Ballycastle aus können Sie **Rathlin Island**, ein Paradies für Vogelbeobachter, einen Besuch abstatten. Hier trifft der Atlantik auf die Irische See und man bekommt das Gefühl, dass die Zeit stehengeblieben ist. Und während man entspannt am Leuchtturm sitzt, kann man Robben beobachten. Bei klarer Sicht reicht der Blick sogar bis zur schottischen Hebrideninsel Islay. Oder aber man nutzt die Zeit für einen ausgedehnten Spaziergang durch die wunderschöne Landschaft. Auf dem Festland befindet sich die **Carrick-a-Rede Rope Bridge**. Die Hängebrücke, die bei jedem Schritt leicht mitschwingt verbindet das Festland mit einer kleinen unbewohnten Insel. 20m lang und 30m hoch hängt die Brücke über dem Meer auf dessen grünes, klares Wasser man, wenn man es sich traut, nach unten zu schauen, einen einmaligen Blick werfen kann. Mit etwas Glück und Geduld kann man einen Blick auf Delfine, Basking Sharks und kleine Schweinswale werfen, die sich in den Gewässern tummeln. Auf keinen Fall sollte man sich den **Giant's Causeway** entgehen lassen. Die mystisch anmutenden Basaltsäulen vulkanischen Ursprungs liefern ausreichend Gesprächsstoff für Sagen und Legenden. Was wäre ein Aufenthalt in Irland ohne den Besuch einer Whiskey Distillery. In Bushmills findet sich die älteste, lizenzierte Brennerei der Welt - **Old Bushmills**. Die Führung ergibt Aufschluss über den Herstellungsprozess und am Ende darf eine Kostprobe des

"Wasser des Lebens" (Uisce Beatha) selbstverständlich nicht fehlen. **Dunluce Castle** ist eine majestätische Burgruine, welche direkt auf einer steil abfallenden Klippe liegt. Es wird stark vermutet, dass das Schloss dem Schriftsteller C.S. Lewis als Inspiration für das Schloss Cair Paravel aus dem Roman "The Chroniken von Narnia" diene. Game of Thrones-Fans sollten in jedem Fall die Dark Hedges in der Nähe von Ballymoney aufsuchen. Diese kleine Seitenstraße wurde weltberühmt, als Arya Stark, als Junge verkleidet, in der 2. Staffel über diese Straße aus Königsmund flüchtete.

Tour 5 | Derry/Londonderry und das Inland

Mussenden Temple befindet sich in der wunderschönen Umgebung von Downhill Demesne in der Nähe von Castlerock, Co Londonderry. Er thront dramatisch auf einer ca. 36m hohen Klippe hoch über dem Atlantik und bietet einen spektakulären Blick nach Westen über Downhill Strand in Richtung Magilligan Point und County Donegal, und nach Osten über den Strand von Castlerock in Richtung Portstewart, Portrush und Fair Head. Eine Frage, die sich wahrscheinlich jeder im Bezug auf die Stadt **Derry/Londonderry** stellt, ist, warum die Stadt zwei Namen hat. Die Erklärung ist ganz einfach: die katholischen Bewohner des Landes sagen Derry, was sich von dem ursprünglich gälischen Namen Daire (oder Doire) ableitet und so viel wie Eichenhain bedeutet. Die Mehrheit der protestantischen Iren, vor allem die sogenannten Unionisten, benutzt wiederum den Namen Londonderry, welcher 1613 von den Briten eingeführt wurde, um zu verdeutlichen, das London hier das Sagen hat. Dies ist nur ein kleiner Aspekt der komplizierten aber überaus spannenden Geschichte der Stadt. In der **"Walled City"** finden sich gerade zum Thema Vergangenheit spannende Museen, die einen tieferen Einblick in die komplexe Vergangenheit geben, aber alles andere als dröge und trocken daherkommen. Und wer das Ganze mit ein wenig Humor erleben möchte, sollte unbedingt an einem geführten **"Derry Girls"**-Stadtrundgang teilnehmen. Auch Nicht-Fans der beliebten TV-Serie werden hier garantiert ihren Spaß haben.

Die **Sperrin Mountains**, die sich entlang der Grenze zwischen den Grafschaften Tyrone und Derry erstrecken, lassen sich am besten als wild, unberührt und schön beschreiben. Mit einer Ausdehnung von über 60 Kilometer ist das Sperrins-Gebirge das Größte Irlands. Sanfte, mit Heidekraut bedeckte Hügel, stille Täler, sumpfige Hochebenen und ein Land, in dem es von Wildtieren nur so wimmelt. Neben den Beaghmore Stone Circles, die zu den bedeutendsten prähistorischen Stätten Nordirlands gehören, gibt es in den Bergen eine Reihe weiterer alter Denkmäler und Ruinen, darunter die Ruinen der alten Kirche von Bodoney. Das reizvolle, in Privatbesitz befindliche **Killymoon Castle** südöstlich von Cookstown in der Grafschaft Tyrone liegt am Nordufer des Ballinderry River und wurde in seinem heutigen Erscheinungsbild nach den Entwürfen des Londoner Architekten John Nash errichtet. Dieser hat übrigens auch die Regent Street in London und Buckingham Palace entworfen. Das **Navan Centre** ist ein Ort an dem Mythen und Realität aufeinander treffen - eine der berühmtesten und wichtigsten irischen Ausgrabungsstätten. Das Zentrum stellt mit Schauspielern und Nachbauten authentisch das Leben der Einheimischen vor 2.000 Jahren dar. Eine spannende und interaktive Zeitreise.

Tour 6 | Die Ostküste

Die **Mourne Mountains** sind ein ganz besonderes Highlight an Nordirlands Ostküste. Das Gebiet von außergewöhnlicher natürlicher Schönheit (AONB) ist Heimat des Slieve Donard, mit seinen 849m der höchste Gipfel Nordirlands. Durch das Gebiet zieht sich eine 100 Jahre alte, 35 km lange Trockenmauer über insgesamt 15 Gipfel - die sogenannte Mourne Wall. Am nördlichen Ende der Mourne Mountains, kurz hinter Newcastle, findet sich zudem der **Tollymore Forest Park**, eine grüne Oase mit vielen Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten wie Wandern, Mountaineering, Canoeing u.v.m. Quer durch den Park für der Shimna River, der an einigen Stellen von bis zu 200 Jahre alten Steinbrücken überspannt ist. Übrigens, Fans der Kultserie Game of Thrones dürfte gerade diese Ecke Nordirlands ziemlich bekannt vorkommen. Kein Wunder, denn der Tollymore Forest Park diene als Filmkulisse in der allerersten Staffel. Der

Castlewellan Forest Park im Schatten der Mourne Mountains lockt Baumliebhaber und Wanderfreunde aus der ganzen Welt an. Aufgeteilt in mehrere Bereiche ist die Anlage mit eigenem See und einem Labyrinth ein herausragendes Beispiel der Landschaftsarchitektur im 18. Jahrhundert. Das **Murlough Nature Reserve** bietet tolle Ausblicke auf den Slieve Donard und die Dundrum Bay werfen, der eigentliche Star aber ist das über 6.000 Jahre alte Dünensystem sowie ein 4 Meilen langer, goldener Sandstrand.

Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch im **Castle Ward**, einem einzigartigen Herrensitz in dem sich zwei architektonische Baustile vereinen. Und nicht nur die Außenseiten sind so unterschiedlich wie Tag und Nacht. Auch im Innern könnten die Gegensätze nicht größer sein. Während die eine Seite eher schlicht gehalten ist, finden sich auf der anderen Seite Räume mit arabischen Bögen und wunderschön verzierte Verkleidungen und Deckenkonstruktionen. Auch hier kommen Game of Thrones Fans auf Ihre Kosten. Der Innenhof des interessanten Gebäudes diente als **Winterfell**. Ein kleines Stückchen weiter können Sie während einer kurzen Fährüberfahrt über den **Strangford Lough** den größten Meeresarm der britischen Inseln, nach Portaferry übersetzen. Entlang der Meeresküste bietet diese Strecke in kurzen Abständen feine Strände und viele Möglichkeiten für besonders schöne Fotos - ein sehr beliebter Spot ist der Pier mit seinem Leuchtturm in **Donaghadee**. **Mount Stewart House** an den Ufern von Lough Strangford ist ein neo-klassizistisches Herrenhaus, welches unter der Schirmherrschaft des National Trust steht. Hier befindet sich die einzigartige Kunst- und Gemäldesammlung der Familie Stewart, in dessen Besitz sich das Anwesen bis 1977 befand.

Tour 7 | Die Fermanagh Lakelands

In der Grafschaft Fermanagh gibt es viel zu entdecken - von geheimnisvollen Höhlen bis hin zu majestätischen Wasserwegen! Viele der 154 Inseln haben ihre eigenen Geschichten zu erzählen. Majestätische Anwesen und mystische Inselskulpturen, die vermutlich schon über 2.000 Jahre alt

sind. Die kleine **Insel Devenish** im Lower Lough Erne ist vor allem für das Devenish Kloster bekannt. Im 6. Jahrhundert wurde das Kloster durch den heiligen Laisrén mac Nad Froích gegründet. Im Jahr 837 wurde die Anlage von Wikingern überfallen und bei inneririschen Auseinandersetzungen niedergebrannt. Im Mittelalter baute sie der Augustiner-Stift wieder auf. Die ältesten heute noch zum Teil stehenden Gebäude sind das Haus von St. Molaise und der besonders gut erhaltene Rundturm aus dem 12. Jahrhundert. Ab Trory Point verkehrt eine kleine Fähre. **Boa Island** ist durch mehrere Dämme und kleineren Inseln mit dem Festland verbunden und gilt als Heiligtum der Druiden. Noch heute finden sich hier auf dem alten Friedhof die so genannten "Caldragh-Idole", über 70 cm hohe Steinfiguren, welche wahrscheinlich aus der Eisenzeit stammen.

Castle Coole ist eines der schönsten neo-klassizistischen Häuser Irlands und **Florence Court** ist umgeben von einer riesigen Parklandschaft, Gärten und Wäldern und bietet fantastische Ausblicke auf die Cuilcagh Mountains. Im **Castle Archdale Country Park** findet sich ein Besucherzentrum mit einer Ausstellung über das Wirken von Castle Archdale im 1. Weltkrieg. Zudem werden Farmgeräte gezeigt und eine weitere Ausstellung beschäftigt sich mit der wunderschönen Kalklandschaft und ihrer Flora und Fauna.

Die **Porzellanmanufaktur Belleek** ist die älteste ihrer Art in ganz Irland. Das wohl bekannteste Design war lange Zeit das Kleeblatt auf cremefarbenem Porzellan. Heute finden sich hier aber auch moderne Kreationen mit zeitgenössischen Motiven oder keltischen Elementen. Ein Besuch im **Headhunters Barber Shop & Railway Museum** ist wie eine bemerkenswerte Reise in die Vergangenheit, die das goldene Zeitalter der Dampfschiffahrt lebendig werden lässt. Es ist das einzige Barbershop und Eisenbahnmuseum der Welt!

Buchungspaket:

3 Nächte

Unterkunft:

4 Tage

228 mögliche Termine

ab 400,00 €

Buchungspaket:

5 Nächte

Unterkunft:

6 Tage

228 mögliche Termine

ab 615,00 €

Buchungspaket:

7 Nächte

Unterkunft:

8 Tage

228 mögliche Termine

ab 840,00 €